

SPORTBUND VERSBACH 1862 e.V.

Vereinsvorstellung

Motto: Spaß haben – Gemeinschaft erleben



Inhaltsverzeichnis

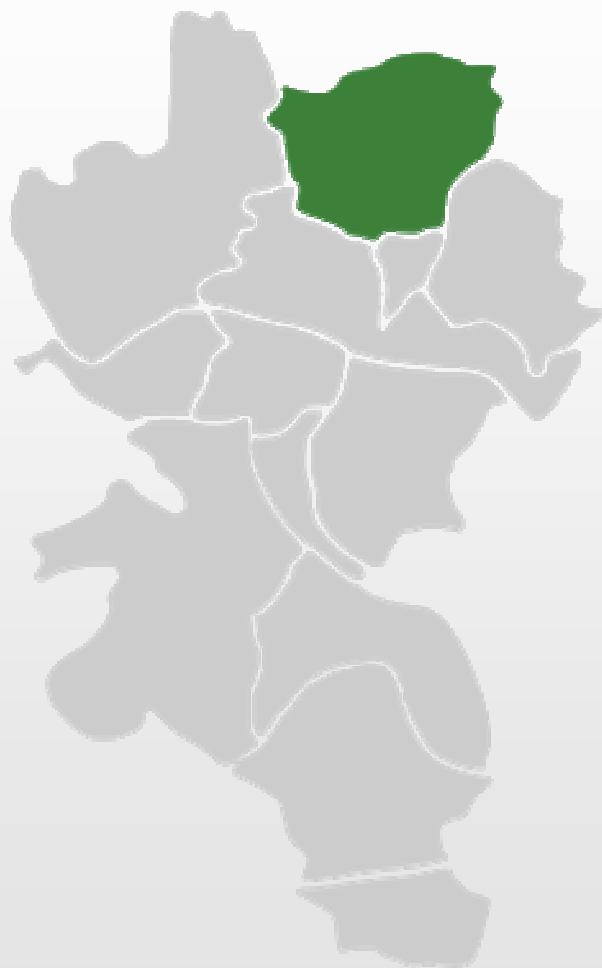


Abb.: Lage Versbachs in Würzburg

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Vorstands
2. Vorstellung SB Versbach e.V.
3. Änderungen im Sportbund 2010
4. * Badminton
5. * Fasching
6. * Fußball
7. * Music- and drumcorps
8. * Karate
9. * Schach
10. * Tennis
11. * Tischtennis
12. * Turnen
13. Senioren- und Jugendarbeit
14. Veranstaltungen 2011
15. Theater und Reisefreunde SB Versbach – Heiner Galm
16. Geplanter Hallenneubau
- 17. Wie kann man den Verein unterstützen?**
18. Kontaktdaten
19. Impressum

1 Vorwort des Vorstands

Der Sportbund Versbach in der Zukunft

Wenn wir darüber nachdenken, wie unser Sportverein in der Zukunft aussehen wird, müssen wir zuerst die prägenden Einflüsse unserer Gesellschaft auf die Menschen beachten! Die Auflösung von traditionellen Arbeitssystemen und immer schnellere Anpassungsprozesse, führen zu Problemen auf sozialer und psychischer Ebene. Der Mensch in der heutigen Arbeitswelt muss permanent flexibel sein, offen für kurzfristige Veränderungen und ständig eigene Risiken eingehen. Dazu der ständige Leistungsdruck, dass nur derjenige in der Gesellschaft anerkannt wird, der auch Erfolg hat, egal ob privat oder beruflich.

Es bestehen erhebliche Tendenzen zur Vereinzelung (leben als „Single“, Aufschub der Familienplanung), das Bilden einer eigenen unternehmerischen Grundhaltung (Selbstständigkeit ist die wichtigste Tugend) und ein Überangebot im Konsumbereich führen dazu, dass der Mensch sich immer mehr selbst in den Mittelpunkt stellt. Er zeigt keine Bereitschaft mehr zu freiwilligen oder unbezahlten Einsätzen. Es entsteht eine neue Erlebnisgeneration, die sich ständig die Steigerung der Lebensqualität zur Aufgabe macht.

Die charakteristischen Merkmale eines Sportvereins, wie Ehrenamtlichkeit, Solidargemeinschaft und soziale Verantwortung, entfallen mit dieser neuen gesellschaftlichen Grundeinstellung. Das neue Sportverständnis ist nicht leistungsorientiert, sondern lifestyleorientiert. Es bildet sich ein neues Empfinden: Selbstverwirklichung, Lebensgenuss, Wohlbefinden / Wellness.

Das Sportverständnis der 50er Jahre, wie Leistung, Training, Disziplin und Teamgeist entfällt: Dabei drängen immer mehr gewerbliche Freizeitanbieter auf den Markt, die von Jugendlichen gesucht werden. „Sportevents“, Wellness, Funhallen dominieren im Freizeiterleben. Gefragt ist Fitness auf sanfte Tour, gutes Ambiente, Teppichboden, Spiegel, Sauna und Clubsessel. Der Trend geht eindeutig zum individualisierten Sport.

Traditionelle Sportdisziplinen alleine, werden die Massen in Zukunft nicht mehr anziehen.

Der Sportbund Versbach muss sich diesen großen Herausforderungen stellen. Modernes Marketing, ständige Qualitätskontrollen, eine Vernetzung oder Kooperation mit anderen Einrichtung werden erforderlich. Der Verein muss den Charakter von Freizeitclubs annehmen, mehr Offenheit zeigen und mehr Ambiente / Atmosphäre bieten, sowie für die modernsten Sportgeräte sorgen.

Prognose: Der Sportbund wird einen langsamen Übergang zum kommerziellen Dienstleistungszentrum machen, mit allen Erforderlichkeiten, die ein modernes Management prägen.



Rudolf Hußlein

2 Vorstellung Sportbund Versbach

Geschichte des SB Versbach e.V. und dessen Entwicklung

Der "Sportbund (DJK/TSV/SKC) Versbach e.V." gründete sich im Jahr 1995 aus den 3 Vereinen TSV Versbach, DJK Versbach und SKC Versbach mit dem Ziel zusammen, das Sport und Spaß-Angebot in Versbach zu erweitern, besser zu organisieren und die gemeinsamen Kräfte zu bündeln. Der Verein gründet sich somit auf das Jahr 1862.

Die Entwicklung des Vereins stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

1862	Gründung TSV Versbach
1908	Gründung Fußballabteilung im TSV Versbach
1947	Gründung Tischtennisabteilung im TSV Versbach
1953	Gründung DJK Versbach
1958	Gründung Tischtennisabteilung im DJK Versbach
1962	Gründung Abteilung Faschingsgesellschaft im TSV Versbach
1968	Gründung SKC Versbach
1972	Gründung madcV im TSV Versbach
1982	Gründung der Schachabteilung in der DJK Versbach
1984	Gründung Badminton-Abteilung im TSV Versbach (seit 1981 unter Faustballabteilung ausgeübt)
1985	Gründung der Karateabteilung im TSV Versbach
2007	Gründung eines Seniorenbeirats mit einem stimmberechtigten Vorstand Senioren
2011	Austritt der Kegelabteilung und Gründung des neuen Vereins SKV Versbach

2 Vorstellung Sportbund Versbach

Demografischer Wandel erkannt

Um dem demografischen Wandel Rechnung zu tragen, hat der Sportbund als erster Verein in Bayern einen **Seniorenbeirat** zur Vertretung der älteren Mitglieder gegründet. Er bietet neben der Interessenvertretung auch besondere gesellschaftliche Angebote für Senioren wie Wanderungen, Ausflüge und Reisen.

Ein eigener **Jugendvorstand** kümmert sich um die Belange der jüngeren Mitglieder mit eigenen Veranstaltungen wie Drachenfest oder Halloween-Party. Er vertritt die Interessen der Jugend gegenüber der Vereinsleitung und ist entsprechend in die Vorstandsarbeit eingebunden und auch bei den Sitzungen vertreten.

Beide Gremien sind wichtig als **Bindeglied der Generationen** und entsprechend in die Vorstandsarbeit eingebunden.

Abteilungen

- Badminton
- Fußball
- Karate
- Tennis
- Turnen

- Fasching
- music- and drumcorps
- Schach
- Tischtennis

Kursangebote und Zugehörigkeiten

Der Sportbund Versbach bietet neben den Abteilungen folgende Kurs- und Fitnessangebote an:

- Freizeitsport Volleyball (Vorstand Sport)
- Nordic Walking (Turnen)
- Wirbelsäulengymnastik (Turnen)
- Yoga (Turnen)
- Step-aerobic (Turnen)
- Rund – Na und? (Turnen)
- Skigymnastik (Turnen)
- und viele mehr

Informieren sie sich am besten in unserer Geschäftsstelle.

Für die Kursangebote ist keine Vereinszugehörigkeit notwendig, es muss dann ein höherer Kursbeitrag entrichtet werden.

3 Änderungen im Sportbund Versbach 2010

I.) Organisatorische Änderungen

Der Sportbund Versbach wird satzungsgemäß von 9 Vorständen geführt. Am 19.11.2010 gab es in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung Neuwahlen mit folgendem Ergebnis:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| ➤ Vorstandsvorsitzender: | Dipl.-Ing. Rudolf Hußlein |
| ➤ Vorstand Sport: | Jutta Waigand |
| ➤ Vorstand Finanzen und Wirtschaft: | Christine Rieß |
| ➤ Vorstand Bau: | Prof. Dr. Martin Kukuk |
| ➤ Vorstand Öffentlichkeitsarbeit: | Nils-Alexander Simon |
| ➤ Vorstand Verwaltung: | Petra Habermann |
| ➤ Vorstand Veranstaltung: | Stefan Kleinhans |
| ➤ Vorstand Senioren: | Günther Ries |

II.) Änderungen an den Standorten

Es wurden im Jahr 2010 keine Änderungen an den Standorten vorgenommen.

III.) Änderungen in den Abteilungen

Es wurden 2010 folgende neuen Kurse angeboten:

- Skigymnastik
- Rund – Na und (mit dem Gütesiegel: Sport pro Gesundheit zertifiziert)

Der Tanztreff ist aus Mangel an Interessenten abgesetzt worden.

IV.) Geplante Maßnahmen für 2011

- Einstellung Sport- bzw. Vereinsmanager auf Provisionsbasis (Sponsoren, Sport- und Marketingkonzept, Mitgliedergewinnung)
- Hallenplanungskonzept
- Finanzplanüberwachung und Darlehenstilgung

4 Badminton

Allgemeines

Die ersten Spuren des Badminton führen in die Zeit um die Geburt Christi zurück, in der indische Höhlenzeichnungen "Federballspiele" aufweisen. Die Azteken kannten ein Federballspiel, das mit einer Art Lederschläger gespielt wurde. In Europa fanden erst in der Renaissance Federballspiele größere Verbreitung. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts lernten englische Offiziere in Indien das dortige "Poona", die altindische Form des Federballs, kennen. In England wurde dieses Spiel erstmals 1873 in Badminton, einem Landsitz des Duke of Beauford, in Gloucestershire gespielt. Im Jahr 1887 wurden die indischen Regeln durch eine Neufassung des Bath Badminton Club abgelöst.

Der erste Badmintonverband der Welt wurde 1893 in England gegründet, welcher die All England Badmintonships 1899 ausrichtete. 1943 wurde die International Badminton Federation (IBF) als Weltdachorganisation ins Leben gerufen und mit ihr auch das bis heute erhaltene Regelwerk. Deutschland wurde 1953 Mitglied. Bis 1991 gehörten diesem Verband 92 Staaten an. 1977 wurden die ersten offiziellen Weltmeisterschaften in Kopenhagen ausgerichtet - sie finden jetzt im zweijährigen Rhythmus statt.

Bei den olympischen Spielen 1972 in München war Badminton noch Demonstrationssportart. Bei den Sommerspielen in Barcelona 1992, war Badminton erstmals eine olympische Disziplin.

Das Spiel:

Badminton wird in der Halle mit einem Federball und einem Badmintonschläger gespielt und zählt zu den Rückschlagspielen. Der Federball wird so über das Netz geschlagen, dass der Gegenspieler den Ball nicht regelgerecht zurückschlagen kann. Weil der Ball eine Anfangsgeschwindigkeit von über 300 km/h erreichen kann, muss der Spieler schnell reagieren können, um den Ball noch zu erreichen. Badminton wird als Einzel, Doppel oder Mixed gespielt.

Geschichte:

Die Faustballabteilung stellte im Jahre 1981 der neuen Sportart Badminton ihre Trainingszeiten im Sommer zur Verfügung und rief somit eine neue Abteilung im damaligen TSV Versbach ins Leben. Nach drei Jahren unter den Fittichen der Gründerväter machte sich die Badminton-Abteilung im Jahre 1984 selbständig und vertritt den SB Versbach seit dieser Zeit erfolgreich im Jugend- und Aktivenbereich.

Geschichte

Die Badminton-Abteilung, 1981 mit Hilfe der Faustballabteilung gegründet, wurde 1984 eine eigenständige Abteilung und behauptet sich seitdem erfolgreich im Sportbund Versbach. Badminton ist ein idealer Sport auch für Senioren und hat positive Auswirkungen auf das Herz- und Kreislaufsystem, auf die Koordination und Beweglichkeit sowie auf das psychische Wohlbefinden.

4 Badminton

Statistik

Die Abteilung zählt zurzeit 70 Mitglieder. 38 männliche und 32 weibliche.
Davon 29 im Kinder- und Jugendbereich. Dies entspricht einer Quote von 42,4 %.

Verbandsmannschaften und Spielklassen

Am Spielbetrieb nehmen neben zwei Aktivenmannschaften auch eine Jugendmannschaft in der Bezirksklasse am Spielbetrieb im Bezirk Unterfranken teil.

Trainingsstätte und Trainingszeiten

Die Übungsstunden finden am Dienstag von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am Freitag ab 19:30 Uhr in der Pleichachtalhalle in Versbach unter qualifizierter Anleitung statt. Hierbei wird besonderer Wert auf die Kinder- und Jugendarbeit gelegt. Neben den aktiven Spieler besuchen auch zahlreiche Hobbyspieler das Training.

Erfolge

Zahlreiche Teilnahmen der Aktiven an Privattournieren sowie bei Ranglisten
Regelmäßige Teilnahme an unterfränkischen Meisterschaften und Ranglistenturnieren der Schüler- und Jugend sowie
Teilnahme an Nordbayerischen Meisterschaften.

Besonderheiten

Ausrichtung von unterfränkischen Rangliste sowie einer Südostdeutschen Rangliste

5 Fasching

Allgemeines

Faschingsgesellschaft blickt auf eine lange Tradition zurück, ein erster Karnevalsclub gründete sich bereits 1905 mit der Zielsetzung, sich zu „regelmäßigen Treffen“ und zum „Pfleger der Geselligkeit“ zusammen zu finden. Hieraus entwickelte sich 1919 der Humoristenverein Versbach, der sein Angebot (Umzüge, Theateraufführungen) bereits über die Gemeindegrenzen hinaus ausdehnte. In den Jahren vor und unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg wurden unterschiedlichste Faschingsveranstaltungen, Elferratssitzungen mit Büttensreden, Gesangsvorträgen und Tanzvorführungen durch den Turnverein Versbach, seine Turn- und Leichtathletikgruppe oder in Eigeninitiative durchgeführt.

Geschichte

Im Jahr 1962 schließlich erfolgte die Gründung der Faschingsgesellschaft Versbach im TSV Versbach, sodass die Faschingsgesellschaft bald auf 50 Jahre ihres Bestehens zurück blicken kann. Dabei ist die Faschingsgesellschaft Versbach mit Fug und Recht stolz auf einige Besonderheiten, die sie als eine der führenden Faschingsgesellschaften Unterfrankens nachhaltig von anderen unterscheidet. Das Programm der Veranstaltungen in der gut gefüllten städtischen Pleichachthalle wird ausnahmslos von Mitgliedern und Aktiven aus den eigenen Reihen gestaltet. Es gibt keine „eingekauften“ oder durch externe Profis dargebotenen Programmteile. Die Faschingsgesellschaft versucht in besonderem Maße, alle im Stadtteil lebenden Generationen und sozialen Gruppen einzubinden. So gibt es neben einer besonders intensiven Jugendarbeit (natürlich mit eigenem Kinderfaschingsprogramm), spezielle Veranstaltungen für Senioren (mit Fahr- und Zubringerdiensten aus den Würzburger Seniorenheimen) sowie eigens für die Seniorenheime gestaltete Programme zur Aufführung vor Ort. Symbolfigur des Versbacher Faschings ist seit 1987 der sog. „Läushämmel“, ein jeweils aus dem Ort stammender quirliger, witziger und umtriebiger Junge zwischen 8 und 12 Jahren. Er wird auf die Dauer von 2 Jahren ernannt und fungiert als „Chef“ des Elferrates. Ihm sitzt grundsätzlich der fränkische Schalk im Nacken, er darf vorlaut, aufsässig und rotzfrech sein, aber eben nicht beleidigend oder unverschämt, kurz und gut ein echter „Läushämmel“. Mit ihren über das gesamte Kalenderjahr verteilten Aktivitäten und Veranstaltungen ist die Faschingsgesellschaft im Sportbund Versbach ein wichtiger Bestandteil im Würzburger Vereins- und Stadtleben, weit mehr als nur eine reine Aktivistenvereinigung im Fasching und mit großem gesellschaftspolitischem Engagement aller ihrer Mitglieder, selbstverständlich ehrenamtlich.

Statistik

Die Abteilung zählt zurzeit 205 Mitglieder. 100 männliche und 105 weibliche.
Davon 54 im Kinder- und Jugendbereich. Dies entspricht einer Quote von 26,3 %.

Gruppen

Purzelgarde * Jugendgarde * Juniorengarde Aktivengarde * Elferrat * Büttensredner * Xanxgruppe

5 Fasching

Trainingsstätte und Trainingszeiten

➤ Purzelgarde	Mittwoch 16.30 bis 18.00 Uhr	SB Halle
➤ Jugendgarde	Montag 17.00 bis 18.30 Uhr	Essigkrug
➤ Juniorengarde	Mittwoch 18.00 bis 19.30 Uhr	Essigkrug
➤ Aktivengarde	Montag 19.00 bis 21.00 Uhr	Essigkrug
	Mittwoch 19.30 bis 21.30 Uhr	Essigkrug

Erfolge

Die Garden nehmen regelmäßig an verschiedenen Turnieren teil.

Besonderheiten

In der Adventszeit tritt unsere Xangsgrubbe bei Weihnachtsfeiern und in Altenheimen auf und gestalten selbstständig Konzertarrangements.

Es stehen jedes Jahr traditionelle Besuche bei den örtlichen Vereinen und Einrichtungen, wie z.B. die Gastprunksitzungen in den Seniorenwohnheimen der AWO, durch alle Gruppen der Faschingsgesellschaft Versbach auf dem Programm.

Wir halten mit den befreundeten Karnevalsgesellschaften engen Kontakt und sind bei deren Prunksitzungen zu Gast.

Highlight 2012

Die heiße Phase beginnt mit der

Galaprunksitzung in der Pleichachtalhalle am Samstag, den 04.02.2012.

2. Galaprunksitzung, speziell, jedoch nicht nur für Senioren am Sonntag, den 05.02.2012.

3. Galaprunksitzung in der Pleichachtalhalle am Samstag, den 11.07.2012.

Kinderfasching am Sonntag, den 12.07.2012.

6 Fußball

Allgemeines

Fußball ist immer noch Volkssport Nummer eins in Deutschland und in vielen anderen Ländern! Das Sommermärchen 2006 mit der Fußballweltmeisterschaft im eigenen Land, die WM 2010 in Südafrika und nun auch die Weltmeisterschaft der Frauen in 2011 in Deutschland belegen ganz eindrücklich, dass Fußball Massen begeistern kann und Menschen in den Bann zieht, die zuvor sich wenig dafür interessierten.

Auch in Versbach sind Heimspiele der Aktiven-Mannschaften ein Ereignis. Ungewöhnlich viele Fans wollen „ihre“ Mannschaften spielen und natürlich auch siegen sehen.

Geschichte

Seit 1908 wird in Versbach bereits Fußball gespielt, damals noch im TSV Versbach.

Statistik

Die Abteilung zählt zurzeit 293 Mitglieder. 265 männliche und 28 weibliche.
Davon 146 im Kinder- und Jugendbereich. Dies entspricht einer Quote von 49,8 %.

Mannschaften

- 1. Mannschaft (derzeit Kreisklasse)
- 2. Mannschaft
- U19 bis U13 beteiligen sich an der Jugendfördergemeinschaft Würzburg-Nord
- U11, U9 und U7
- Alt-Herrenmannschaft

Trainingsstätte und Trainingszeiten

Die Übungsstunden finden für die Kleinfeldmannschaften auf der Franz-Glückert-Sportanlage am Maidbronner Weg statt.

Die Großfeldmannschaften trainieren auf dem Sportplatz hinter der Pleichachtalhalle in Versbach. Die aktuellen Zeiten werden im Internet aktuell veröffentlicht.

6 Fußball

Erfolge

Die Jugendmannschaften der U13, U15 und U17 spielten in den letzten Jahren meist in der Kreisliga bzw. Kreisklasse. Mit dem Übertritt in die JFG Würzburg-Nord durfte das Spielrecht nicht übertragen werden.

Die Alt-Herrenmannschaft gewann die Hallenstadtmeisterschaft 2009 und wurde 2010 Vizemeister. Zudem gewann die Mannschaft 2010 den Supercup und belegte 2011 den zweiten Platz.

Besonderheiten

- Einmal im Jahr veranstaltet die Abteilung den Rochus-Cup mit ca. 70 teilnehmenden Mannschaften. Alle Juniorenmannschaften treffen sich zusätzlich zu Saisonabschlussfeiern, Weihnachts-, Grillfeiern etc.
- Freizeitangebote mit Besuchen im Stadion, z.B. München und Nürnberg, Besuch von Freizeitpark,
- Erwähnenswert sind die bis zu 25 aktiven Betreuer für die Juniorenmannschaften.
- Das Hauptspielfeld mit dem schmucken Vereinsheim liegt am Maidbronner Weg und ist sicher eine der schönsten Fußballanlagen im Kreis Würzburg ! Sonntags vorbeischaun lohnt sich. Aber auch der Platz an der Pleichach kann sich sehen lassen – ein echter Naturrasenplatz.

Highlight 2011

Ausrichter des AH-Supercupturniers, bei dem die besten 8 Mannschaften der Stadt und die besten 8 aus dem Landkreis aufeinandertreffen.

Zudem Ausrichter des traditionsreichen WVV U11 Fußballwanderpokalturniers. 27 Mannschaften aus der Stadt und dem Landkreis kämpften in Qualifikationsturnieren an drei verschiedenen Abenden um die 16 Startplätze des Endturniers. Zur Autogrammstunde und zur Siegerehrung kam der Ex-Profifußballer und Nationalspieler Giovane Elber.

Für die Kinder und auch für manche Erwachsene ein echtes Highlight.

7 music- and drumcorps

Allgemeines

music- and drumcorps Versbach oder einfacher **madcV**

(Sprich mäd-zefau ;-). Zu Sehen und zu Hören sind wir bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten, wie im Versbacher Fasching und bei den Faschingsumzügen in Würzburg, Höchberg, Himmelstadt und Thüngersheim. Unter anderem konnten Sie uns beim Maisels Weissbierfest in Bayreuth und bei unserem Sommerfest am Haus des Bürgers in Versbach, sowie dem Stadtfest Würzburg erleben. Und dies alles mit unseren eigenen Arrangements, welche auf unserem modernen Corps abgestimmt sind.

Geschichte

1972 wurde der **Spielmanns- und Fanfarenzug im TSV Versbach** gegründet. Instrumente waren Fanfare, Trompete, Querflöte, Lyra, Trommel, Pauke und Becken, also die klassische Besetzung.

Im Musikcorps ist der Instrumentierung keine Grenze gesetzt und der militärische Ursprung führt zurück auf den Spielmannszug und seine eigentliche Disziplin. Zusammen mit unserem Heimatort und war es dann nur noch ein kurzer Weg bis zu unserem neuen Namen: **music- and drumcorps Versbach**.

Statistik

Die Abteilung zählt zurzeit 85 Mitglieder. 38 männliche und 47 weibliche. Davon 15 im Kinder- und Jugendbereich. Dies entspricht einer Quote von 17,6 %.

Gruppen

- Brassline / Blechblasinstrumente aus Messing
- Drumline / Trommel, Tim Toms, Pauke
- Flute Line / Konzertflöten
- Marching Bells & Mallets / Stab- & Glockenspiele
- Sax Line / Saxophone



Übungsstätte und Übungszeiten

Gesamtprobe an jedem **Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr** im **Bürgerhaus Versbach** (ehemaliges Rathaus).

7 music- and drumcorps

Besonderheiten

- Alle Musikstücke werden selbst arrangiert
- Alle Ausbilder aus den eigenen Reihen

Highlight 2011

Die Faschingssession und

Sax'n'Roll

Jetzt werden wir nicht James Last Konkurrenz machen oder uns zu einem Blasorchester im üblichen Sinne wandeln, sondern können mit noch mehr Möglichkeiten unser Ziel verfolgen:

Wir spielen alles was Spaß macht und gute Unterhaltung bietet!



The poster features a woman in a red and black costume playing a saxophone. The background is a gradient from pink to blue. Text on the poster includes: 'music and drumcorps Versbach' in a speech bubble, 'LIVE in Concert' in large letters, 'Sax'n'Roll' in large yellow letters, '15. Oktober 2011' and '20.00 Uhr' in white, 'Pleichachtalhalle' and 'Einlass: 19.00 Uhr' in white, a red banner with 'Eintritt frei!', the 'SPORTBUND VERSBACH' logo, and the website 'www.madcv.de'.

8 Karate

Allgemeines

Karate (jap. 空手, dt. „leere Hand“) ist eine Kampfkunst, deren Geschichte sich sicher bis ins Okinawa des 19. Jahrhunderts zurückverfolgen lässt, wo einheimische okinawanische Traditionen (Tōde) mit chinesischen (Shaolin Quanfa) und japanischen Einflüssen (Yawara, Koryu Ju Jutsu, Bujutsu) verschmolzen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts fand sie ihren Weg nach Japan und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg von dort über die ganze Welt verbreitet.

Inhaltlich wird Karate durch waffenlose Techniken charakterisiert, vor allem Schlag-, Stoß-, Tritt- und Blocktechniken sowie Fußfegetechniken. Diese Technikkategorie bildet den Kern des Karatetrainings. Einige wenige Hebel und Würfe werden (nach ausreichender Beherrschung der Grundtechniken) ebenfalls gelehrt, im fortgeschrittenen Training werden auch Würgegriffe und Nervenpunkttechniken geübt. Manchmal wird die Anwendung von Techniken unter Zuhilfenahme von Kobudōwaffen geübt, wobei das Waffentraining kein integraler Bestandteil des Karate ist. Jedoch ist die Kenntnis einiger Karatetechniken für das Erlernen von Kobudō hilfreich, da das Kobudō zum Beispiel viele Kampfstellungen beinhaltet, die auch im Karate angewendet werden.

Geschichte

Die Abteilung Karate wurde im Jahr 1985 im damaligen TSV Versbach gegründet und entwickelte sich seitdem zu einem der größten Dojo (jap. „Trainingsstätte“) in Mainfranken.

Statistik

Die Abteilung zählt zurzeit 103 Mitglieder. 58 männliche und 45 weibliche.

Davon 35 im Kinder- und Jugendbereich. Dies entspricht einer Quote von 34,0 %.

Gruppen bzw. Mannschaften

Das Training findet im Karate grundsätzlich gemeinsam statt. Lediglich für Kinder und Jugendliche bietet die Abteilung spezielle Trainingseinheiten an, um den besonderen Anforderungen dieser Altersgruppe gerecht zu werden.

Trainingsstätte und Trainingszeiten

Dienstag, 18.15 – 19.45 Uhr Kinder (SBH)

Dienstag, 20.00 – 21.30 Uhr Alle (PTH)

Donnerstag, 19.00 – 20.30 Uhr Alle (SBH)

Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr Kinder (SBH)

Freitag, 18.00 – 19.15 Uhr Jugend (SBH)

Sonntag, 10.00 – 13.00 Uhr Alle / Leistungstraining (SBH)

8 Karate

Besonderheiten

- eines der größten Karate-Dojo im Raum Unterfranken
- große Gruppe von Meistergraden (Schwarzgurte)
- Zwölf Danträger vom 1. bis 4. Dan
- Vier Danträger mit bundesweiter Prüferlizenz B (alle Kyu-Prüfungen können somit im Dojo abgelegt werden)
- Training im traditionellen Shotokan-Stil: neben der Schulung des Körpers zielt es auch auf die Ertüchtigung des Geistes
- Karate als Breitensport: Selbstverteidigung – Koordination – Konzentration – Kraft – Charakterbildung - Selbstbewußtsein
- drei Trainingseinheiten für Erwachsene (Auch für Rentner geeignet)
- zwei Einheiten für Kinder (auch für Grundschulkindern ab 8 Jahre)
- eine zusätzliche spezielle Trainingseinheit für Jugendliche
- spezielles Leistungstraining
- Sechs Trainer sorgen für individuelles Training und Förderung des Einzelnen
- Selbstverteidigungskurse für Frauen unter Berücksichtigung aktueller polizeilicher Erkenntnisse zu Gewalt gegen Frauen

Highlights 2011

- am 22.10.2011 Ausrichtung des Breitensporttages des Bayer. Karate Bundes mit bundesweiter Dan-Prüfung
- jährliche Veranstaltung von mehreren Lehrgängen mit hochrangigen Karatemeistern in der Pleichachthalle
- verschiedene Feste und Feiern
- Weihnachtsfeier
- jährliche Dojo-Meisterschaft für Kinder und Jugend
- kulturelle Events mit Besichtigungstouren

9 Schach

Allgemeines

Schach (von persisch Schah / شاه / ‚König‘ – daher die Bezeichnung „das königliche Spiel“) ist ein strategisches Brettspiel, bei dem zwei Spieler abwechselnd Spielfiguren auf einem Spielbrett - dem Schachbrett - bewegen. Ziel des Spiels ist, die als König bezeichnete Spielfigur des gegnerischen Spielers unabwendbar anzugreifen, also schachmatt zu setzen.

In Europa und vielen anderen Teilen der Welt ist Schach allgemein bekannt und das bedeutendste Brettspiel. Viele Schachspieler sind Mitglieder von Schachvereinen, die ihrerseits regionalen und nationalen Schachverbänden angehören und sich weltweit im Weltschachbund (FIDE) zusammengeschlossen haben. Schachturniere werden von privaten Veranstaltern, von Schachvereinen oder von Schachverbänden organisiert. Derzeitiger Schachweltmeister ist Viswanathan Anand.

Geschichte

Die Schachabteilung wurde im Jahr 1982 in der DJK Versbach gegründet. Nach einigen Hochs und Tiefs hat die Schachabteilung in der Saison 2010 / 11 drei Mannschaften gestellt, wovon die höchste in der Unterfrankenliga gespielt hat.

Statistik

Derzeit zählt sie 45 Mitglieder, davon 20 im Kinder- und Jugendbereich. Dies entspricht einer Quote von knapp 45 %.

Gruppen

Kinder- und Jugendschachgruppe
Erwachsene

Trainingsstätte und Trainingszeiten

- Die Übungsstunden der Gruppen finden statt:
- Montag 17:45 – 20:00 (Kinder- und Jugend)
- Freitag 17:00 – 20:00 (Freier Spielabend)

9 Schach

Erfolge

Im Aktivenbereich:

Aufstieg in die Regionalliga im Jahr 2005

Jugendliche:

Bayerische Einzelmeisterschaft U10 durch Marc Strohmann 2004

Unterfränkische Einzelmeisterschaften durch Marc und Marcel Strohmann (U10, U12)

Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft (Strohmanns)

Unterfränkische Einzelmeisterschaften im Blitz- u. Schnellschach (Marc, Marcel, Daniel Fein)

Unterfränkische Mannschaftsmeisterschaft U12 im Jahr 2005

Platz 2 der Jugendmannschaft U20 in der Unterfrankenliga 2007

Besonderheiten

Neben den normalen Spielabenden wird über das Jahr hinweg die Vereinsmeisterschaft ausgespielt. Ebenso gibt es einmal im Monat ein Blitzturnier, das in die Blitzjahreswertung einfließt.

Neben den normalen Spielabenden wird über das Jahr hinweg die Vereinsmeisterschaft ausgespielt. Ebenso gibt es einmal im Monat ein Blitzturnier, das in die Blitzjahreswertung einfließt.

Highlight 2011

Die nach wie vor ungebrochene Freude am Schachspiel bei den Kindern und Jugendlichen.

Rapid-Turnier mit 100 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen in der PTH

10 Tennis

Allgemeines

„Tennis ist ein Rückschlagspiel, das von zwei oder vier Spielern gespielt wird. Spielt ein Spieler gegen einen anderen, so wird dies Einzel genannt. Besteht ein Team aus je zwei Männern, wird es als Herrendoppel, besteht es aus je zwei Frauen, so wird es als Damendoppel bezeichnet. Doppelteams aus je einem Mann und einer Frau werden gemischtes Doppel oder mixed genannt. Dieser früher in Deutschland als elitär geltende Sport hat heute auch als Breitensport eine herausragende Bedeutung erlangt. Seit 1988 ist Tennis wieder Bestandteil der olympischen Sommerspiele.“ Quelle: Wikipedia

Geschichte

Tennis wird seit der Renaissance gespielt. Ursprungsort war vermutlich Frankreich. Im Jahre 1874 ließ englische Major Walter Clopton Wingfield eine Sportart dem heutige Tennis ähnlich patentieren. 1877 wurden erstmals die auch noch heute verbindlichen Regeln im Rahmen der Meisterschaften von Wimbledon, was auch heute noch das prestigereichste Turnier ist, festgelegt.

Die Bezeichnung Tennis kommt vom mittenglischen Ausdruck „tennes“, was soviel wie „Nehmt den Ball“ bedeutet.

Quelle: Wikipedia

Statistik

Die Abteilung zählt zurzeit 216 Mitglieder. 128 männliche und 88 weibliche.

Davon 63 im Kinder- und Jugendbereich. Dies entspricht einer Quote von 29,2 %.

Mannschaften

Es sind 14 Mannschaften gemeldet, davon 8 im Kinder- und Jugendbereich und 6 Mannschaften im Erwachsenen und Seniorensport.

Trainingsstätte und Trainingszeiten

- Die Übungsstunden der Gruppen finden statt:
- Montag bis Freitag 14-18.00 Uhr

10 Tennis

Erfolge

- 2011 Damen Mannschaft: 2ter Platz in der Bayernliga
- 2011 1. Herren Mannschaft: 2ter Platz in der Bezirksliga
- 2011 Juniorinnen Mannschaft: 2ter Platz in der Bezirksliga
- 2011 2. Mädchen Mannschaft: 1ter Platz in der Bezirksklasse I
- 2011 Bambino 12: 1ter Platz in der Bezirksklasse I

Besonderheiten

Die Tennisabteilung Versbach verfügt über fünf Freiplätze und zwei Hallenplätze, sowie eine Clubanlage mit Gastraum, Umkleiden und Duschen.

Highlight 2012

Weitere Förderung der erfolgreichen Jugendarbeit und Ausbau des Potenzials der Erwachsenenmannschaften.



11 Tischtennis

Allgemeines

Tischtennis ist die schnellste Rückschlag-Ballsportart, zu deren Ausübung man einen Tischtennistisch (ugs. Tischtennisplatte) mit Netz, einen Tischtennisball und pro Spieler einen Schläger benötigt. Das Ziel des Spieles besteht darin, möglichst viele Punkte zu erzielen, indem man den Ball auf dem Tisch über das Netz hin- und herspielt, dabei möglichst eigene Fehler (bspw. Ballspiel ins Netz oder neben den Tisch) vermeidet und durch geschickte Spielweise Fehler des Gegners herbeiführt, die zur Beendigung des Ballwechsels führen. Es werden Ball-Geschwindigkeiten von bis zu 150 km/h erzielt.

Geschichte

Seit 65 Jahren wird in Versbach Tischtennis gespielt – in der Anfangszeit noch in zwei verschiedenen Vereinen, der DJK und dem TSV Versbach. 15 Jahre nach der Fusion gibt es nur noch den Sportbund Versbach - im aktiven Tischtennissport der zweitgrößte Verein/Abteilung in Bayern.

Statistik

Die Abteilung zählt zurzeit 175 Mitglieder. 140 männliche und 35 weibliche.
Davon 44 im Kinder- und Jugendbereich. Dies entspricht einer Quote von 25,1 %.

Mannschaften

- 11 Herrenmannschaften
- 2 Damenmannschaften
- 4 Jugendmannschaften

Trainingsstätte und Trainingszeiten

Die Übungsstunden finden in der Pleichachtal-Halle zu folgenden Zeiten statt:

Montag		Donnerstag		Freitag	
Anfänger u. Jugend	17:00 – 18:30 Uhr	Jugend	17:00 – 19:00 Uhr	Anfänger u. Jugend	17:00 – 19:30 Uhr
Aktive u. Hobby	18:30 – Ende	Aktive	19:00 – 20:45 Uhr		

11 Tischtennis

Herausragende Erfolge Mannschaften

- 2003 - Meister in der Landesliga Nord-West
- 2003 - Unterfränkischer Pokalsieger
- 2003 - Bayerischer Vizepokalsieger
- 2003 - Deutscher Pokalmeister
- 2003 - Unterfränkischer und Bayerischer Pokalsieger
- 2004 - Deutscher Pokalmeister
- 2005 - Bayerischer Pokalsieger und Deutscher Pokalmeister
- 2006 - Meister in der Bayernliga Nord / Aufstieg in die Oberliga (Vierthöchste Spielklasse in Deutschland)
- 2010 - Meister in der 1. Bezirksliga (2. Mannschaft) / Aufstieg in die Landesliga

Herausragende Erfolge Einzelsport Damen und Herren

- | | | |
|-------|--|-------------------------------|
| ➤2003 | - Unterfränk. Doppel-Meister | M. Stock / Z. Droszcz |
| ➤2004 | - Unterfränk. Meister | Michael Stock |
| ➤2007 | - Unterfränk. Senioren-Meisterin | Silvia Stäblein |
| | - Unterfränk. Seniorinnen-Doppel-Meister | K. Müller / D. Baumann |
| | - Bayer. Seniorinnen-Doppel-Meister | K. Müller / D. Baumann |
| ➤2010 | - Bayer. Doppel-Meister | D. Geist / A. Ball (TTC Kist) |

Besonderheiten

Die Tischtennisabteilung ist seit über 10 Jahren Organisator und Ausrichter von jährlich 2 - 4 Sonderveranstaltungen mit jeweils bis zu 500 Besuchern (Kabarett, Rockfasching, Country-Abend)

Highlight 2012

Nach über 5 Jahren nichtstattfinden der Würzburger Stadtmeisterschaften, wollen wir zu unserem Jubiläum (65 Jahre Tischtennis in Versbach) dieses Großereignis, nach noch zu erfolgreicher Abstimmung mit der Stadt Würzburg, in 2012 wieder aufleben lassen und die 25. Internationalen Würzburger Stadtmeisterschaften (mit bis zu 1000 aktiven Spielern an einem Wochenende) ausrichten.

12 Turnen

Allgemeines

Für das organisierte Turnen in Deutschland gilt Friedrich Ludwig Jahn (1778–1852) als Begründer. Seither hat es vielfältige Veränderungen durchlaufen. Bekannt sind allgemein die olympischen Turndisziplinen Boden, Barren, Sprung, Reck und Balken.

Im Sportbund Versbach wird in der Abteilung Turnen jedoch hauptsächlich Breitensport aus den Bereichen Fitness, Gesundheit und Gymnastik angeboten. Hier können Kinder, Frauen und Männer aus allen Altersstufen körperlichen Ausgleich, Kontakt mit anderen und gesundheitlichen Aufbau finden.

Mit dem Mutter+Kind Turnen und dem Kleinkinderturnen können die Kinder bereits im Kindergartenalter koordinative Fähigkeiten und soziale Kompetenzen erwerben.

Zusätzlich dazu wird auch eine Gerätturngruppe für Mädchen angeboten. Diese nimmt auch an Wettkämpfen im Turgaubereich teil.

Statistik

Die Abteilung zählt zurzeit 362 Mitglieder. 105 männliche und 257 weibliche.

Davon 139 im Kinder- und Jugendbereich. Dies entspricht einer Quote von 38,4 %.

Gruppen, Trainingsstätten und Trainingszeiten

1) Kinderbereich

Mutter und Kind Turnen	PTH	Fr, 15:00 Uhr	Kinder von 1-3 Jahren, Turnen und Bewegungsspiele
Kleinkinderturnen	PTH	Fr, 14:00 Uhr	Kinder von 4-6 Jahren, Turnen und Bewegungsspiele
Kinderturnen	PTH	Mi, 17:00 Uhr	Kinder ab 6 Jahre Turnen mit Spaß
Geräteturnen	PTH	Mi, 17:00 Uhr	Mädchen ab 6 Jahre, die gerne Rad, Überschlag und mehr lernen wollen

12 Turnen

2) Erwachsenenbereich

Vielfältiges Angebot: Fitnessgymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Er+Sie-Gymnastik, Yoga, Seniorengymnastik, Nordic Walking, Skigymnastik und mehr. Fast jeden Abend in der Woche läuft mindestens ein Kurs der Turnabteilung.

Teilweise sind für die Kurse Zuzahlungen notwendig. Diese werden unter bestimmten Bedingungen von manchen Krankenkassen erstattet.

Erfolge

Da die Abteilung Turnen hauptsächlich im Breitensport tätig ist, sind hier keine Meisterschaften oder erste Plätze zu finden. Aber die Erfolge sind doch trotzdem für jeden Teilnehmer zu erringen: nämlich Kräftigung der im Alltag oft einseitig oder gar nicht belasteten Muskulatur, Verbesserung der körperlichen Koordination und Fitness und Kräftigung des Kreislaufes, und das bis ins hohe Alter. Und manchmal ist als persönlicher Erfolg für jeden Einzelnen sicher auch die Überwindung des inneren Schweinehunds zu sehen, wenn man nach einem langen Arbeitstag doch noch zum Training geht.

Bilder 2011

Bilder vom Kinderturnen und vom Gerätturnen Mädchen



13 Senioren- und Jugendarbeit

Senioren – Vorstand Günther Ries

Auf Initiative der damaligen Vorstandsvorsitzenden, Frau Renate Kleinhans, trafen sich am 11.04.2007 interessierte ältere Mitglieder in der Rochusstube um einen Seniorenbeirat zu gründen. Herr Ries wurde als Vorstand Senioren beauftragt und durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Ziele sind:

- die Mitsprache der älteren Mitglieder innerhalb des Vereins zu stärken
- ihre Interessen besser zu vertreten und
- die Gemeinschaft zu fördern sowie
- sportliche und ggf. gesellschaftliche Angebote für diesen Personenkreis auszuarbeiten.

Alles hat damals mit einer Wanderung zum Sportheim des TSV Grombühl begonnen. Nach dem wir hier eine Kaffeepause eingelegt haben, ging es dann zu einem Grillabend mit gemütlichem Beisammensein bei Ursula. Mittlerweile hat sich ein Stamm von ca. 20 Personen gebildet, der regelmäßig an den vielfältigen Veranstaltungen des Seniorenkreises teilnimmt. Seit 2010 bieten wir auch einmal im Jahr eine Flugreise an. Diese führte uns im Oktober 2010 nach Tunesien. Im Juni 2012 ist eine Flusskreuzfahrt von Petersburg nach Moskau geplant. Näheres wird noch zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Das Jahresprogramm sowie alle sonstigen Aktivitäten wird in diversen Schaukästen (u.a. Ringelmann gegenüber der VR-Bank und an der Sportbundhalle, Heide 1) sowie in den „Vereinsnachrichten/MainKalender“ veröffentlicht. Für Anregungen sind wir immer dankbar.

Wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat um 15 Uhr in der Rochusstube, Heide 1. Hierzu und zu unseren sonstigen Aktivitäten sind alle ganz herzlich eingeladen.

Jugend – Vorstand Christopher Theuerkauf

Zur Vereinsjugend gehören alle Mitglieder bis zum vollendeten 19. Lebensjahr. Aufgabe der Vereinsjugend ist die Förderung der sportlichen und spielerischen Jugendarbeit, die Wahrnehmung von Aufgaben der Jugenderziehung und Jugendhilfe und die Vertretung gemeinsamer Interessen im Rahmen der Vereinssatzung und der Jugendordnung.

Durch den neu gewählten Jugendvorstand Christopher Theuerkauf werden hier momentan verschiedene Konzepte erarbeitet, die der Jugend des Vereins ein neues Gesicht und Zusammengehörigkeitsgefühl vermitteln soll.

14 Veranstaltungen 2011/12

SB Versbach

20.08. – 22.08.2011 111. Rochusfest an der Pleichachtalhalle
 10.07.2011 Brunnenfest der Versbacher Vereine
 15.01.2012 Neujahrsempfang inklusive Mitgliederehrungen 2010 + 2011

Fasching

04.03.2011 TV-Touring-Sitzung
 01.05.2011 Volleyball-Läushämmelmasters
 14.05.2011 Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen
 23.07.2011 Sommernachtsfeier am Maidbronner Weg
 22.10.2011 Weinfest in Abtswind
 11.11.2011 Faschingseröffnung
 04.02.2012 1. Gala-Prunksitzung in der PTH
 05.02.2012 2. Gala-Prunksitzung in der PTH
 11.02.2012 3. Gala-Prunksitzung in der PTH
 12.02.2012 Kinderfasching in der PTH
 Februar 2012 Faschingszüge
 21.02.2012 Kehraus in der Rochusstube

Fußball

19.03.2011 Hallenturnier U9 und U7, Alt-Herren Supercup
 26.03.2011 Starkbierfest
 03.07.2011 Rochus-Cup für U9, U7 und U6 Mannschaften
 04.-09.07.2011 Ausrichter des WVV U11 Fußballwanderpokaltourniers **mit Giovanni Elber**
 06./07.01.2012 Ausrichter der Hallenstadtmeisterschaft der Aktiven

Karate

08.05.2011 Jukuren LG mit Fritz Oblinger, 6. Dan, PTH
 14.05.2011 Bayer. DKV-Tag zur Olympiabewerbung 2018 in der SBH
 22.10.2011 Breitensporttag des Bayer. Karate Bundes in der PTH

madcV

15.10.2011 Konzert des madcV in der PTH in Versbach

Schach

04.06.2011 Rapid-Turnier der Unterfränkischen Schachjugend

Tischtennis

15.01.2011 Rockfasching mit Dirndl und Lederhosen in der PTH
 02.03.2011 **Femina Musica in der PTH (Kabarett)**
 24.09.2011 Kabarett mit Christian Springer (bekannt als Fonsi)
 13.11.2011 Bezirksjugendmeisterschaften in der PTH
 03.12.2011 Kabarett mit Michl Müller (Jahresrückblick)

15 Theater und Reisefreunde SB Versbach – Leitung Heiner Galm

Geschichte

Alles begann 1988 mit einer Mehrtagesfahrt nach Prag. Unser Motto „Europäische Hauptstädte“ zu besuchen und die dortigen Sehenswürdigkeiten zu besichtigen ist auch heute noch unser Ziel.

Folgende Länder bzw. Städte wurden bisher besucht: Prag, Budapest, Monaco, Amsterdam, Wien, Rom, Paris, Madrid, dann die Toskana, Norwegen

Latium (Italien), Irland, Sizilien, Slowenien, Andalusien, Masuren und die Hohe Tatra (Polen), Sardinien, Dalmatien, Petersburg, das Baltikum mit den Städten Riga und Tallinn. Lissabon, Cornwall und London und 2011 Apulien im Süden Italiens.

Seit 2009 veranstalten wir Kurzreisen innerhalb Deutschlands: In den Harz, zur Mecklenburgischen Seenplatte und am 09.09.2011 an den Bodensee.

Theaterbesuche

Mehrmals im Jahr besuchen wir das Südthüringische Staatstheater in Meiningen, den Rimplarer Theatersommer und das Fränkische Theater Schloss Massbach. Seit 1996 haben wir in der Vorweihnachtszeit eine eigene Vorstellung.

Weitere Veranstaltungen

Fahrt zur Freilichtbühne Luisenburg zur Operette „Die Fledermaus“.

5-Tagesfahrt an den Bodensee-Bernina-Express-Kaunertal-Meran.

Schloss Massbach: Die Komödie „Carolyns Baby“ am 11.12.2011 Vorstellung für den SB Versbach.

16 geplanter Hallenneubau

Der Sportbund Versbach benötigt zur weiteren Ausübung seiner zahlreichen Sportarten eine neue Sporthalle. Es gab seit der Fusion 1995 zwei Konzepte, die verfolgt wurden:

- 1995 – Planung einer 3-fach-Turnhalle mit 8-fach Kegelanlage und Sportgaststätte
- 2007 – Planung einer 2-fach-Turnhalle mit 4-fach-Kegelanlage und Sportgaststätte

Beide Planungen wurden nicht konsequent weiter verfolgt.

Um den Hallenneubau erfolgreich voran zu treiben, sind folgende Punkte geplant:

- Masterarbeit mit dem Thema: „Hallenneubau – Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit und Umweltbewusstsein im Sportverein (Investitionsrechnung unter Unsicherheiten - Konzepterstellung für den SB Versbach e.V.)
- Einrichtung eines Spendenkontos für den Hallenneubau
- Einstellung eines Sportmanagers auf Provisionsbasis
- Einschaltung der Politik und der Verbände
- Pressekonferenz in 2011 für Konzeptvorstellung Unterfrankenweit

Dieses Thema liegt uns als Vorstand besonders am Herzen und ist in allen zukünftigen Planungen und Ausrichtungen fester Bestandteil unseres Handelns.

Wir alle haben es in der Hand unseren Verein zu unterstützen. Gehen wir es an.

17 Wie kann man den Verein unterstützen?

Spendenkonto des SB Versbach

Es können sowohl der Sportbund Versbach im Gesamten, sowie jede einzelne Abteilung durch gezielte Spenden unterstützt werden. Jeder Euro kommt dem jeweiligen Verwendungszweck zugute, den Sie wünschen, allerdings muss dieser der Gemeinnützigkeit entsprechen (z.B. Jugendarbeit im madcv → diese Spende kommt zu 100% dem madcV zugute) Als gemeinnütziger Verein stellen wir für jede Spende eine Spendenquittung aus.

Kontodaten: VR Bank Würzburg

BLZ: 790 900 00

Kto: 302 811 065

Spendenkonto Hallenneubau

Der Sportbund Versbach hat ein neues Spendenkonto für den geplanten Hallenneubau eingerichtet. Wir benötigen 500.000 € um den Hallenneubau zu beginnen.

Jeder Spender ab 100 € wird namentlich in den nächsten 6 Ausgaben (das entspricht 3 Jahren) in unserem Vereinsheft genannt. Jeder Spender ab 500 € wird auf einer Ehrentafel, die vor der neuen Sporthalle angebracht wird eingraviert. Als gemeinnütziger Verein stellen wir für jede Spende eine Spendenquittung aus.

Kontodaten: VR Bank Würzburg

BLZ: 790 900 00

Kto:

Fördermitgliedschaft

Werden sie Fördermitglied in unserem Verein und genießen sie die besonderen Privilegien, wie persönliche Einladung zu allen Veranstaltungen, bei Interesse Nennung ihrer Fördermitgliedschaft auf Homepage und im Vereinsheft und Vorkaufsrecht von Kabarett- und Veranstaltungskarten. Außerdem erhalten sie 5% Rabatt auf den WVV-Strom. Den Antrag finden sie auf unserer Homepage unter: www.sb-versbach.de unter Antrag → Aufnahmeantrag

Marketingmaßnahmen

Unterstützen sie den Verein, indem sie ihr Logo, Ihre Firma, Ihr Unternehmen auf unserer Homepage, in unserem Vereinsheft oder auf Flyern und Plakaten unserer zahlreichen Veranstaltungen präsentieren.

18 Kontaktdaten

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, scheuen sie sich nicht uns zu kontaktieren. Wir sind stets bemüht ihren Wünschen gerecht zu werden und sind auf dem besten Weg unseren Verein in vollem Glanz strahlen zu lassen.

Scheuen sie sich nicht uns Ihre Fragen zu stellen. Haben sie neue Ideen oder wollen sie sich sogar in unserem Verein engagieren, dann sind sie bei uns goldrichtig.

Wir sind ein Sportverein der die Bedürfnisse vor allem unsere Jugend und unserer Senioren Ernst nimmt. Unsere Mitglieder sind unser wichtigstes Gut.

Vorstandsvorsitzender	Dipl.-Ing. Rudolf Hußlein	P: 09307-988 43 62 H: 0160-7239225	rudi.husslein@sb-versbach.de
Vorstand Sport	Jutta Waigand		jutta.waigand@sb-versbach.de
Vorstand Wirtschaft u. Finanzen	Christine Rieß		christine.riess@sb-versbach.de
Vorstand Verwaltung	Petra Habermann	0931-21336	info@sb-versbach.de
Vorstand Veranstaltung	N.N.		
Vorstand Bau	Prof. Dr. Martin Kukuk		martin.kukuk@sb-versbach.de
Vorstand Öffentlichkeitsarbeit	Nils-Alexander Simon	zurzeit nicht erreichbar	
Vorstand Senioren	Günther Ries	0931-283082	guenther.ries@gmx.de
Geschäftsstelle	Petra Habermann	0931-21336	info@sb-versbach.de

18 Kontaktdaten

Badminton	Gerhard Spiegel Abteilungsleiter	gerhard.spiegel@sb-versbach.de 0931-23 767
Faschingsgesellschaft	Josef Hofmann 1. Gesellschaftspräsident	0931-200 290
Fußball	Prof. Dr. Martin Kukuk Abteilungsleitung	martin.kukuk@sb-versbach.de
Fußball	Joachim Springer Abteilungsleitung	0931-282 702
Karate	Info-E-Mail Armin Burger, Trainer	abteilungsleiter@karate-versbach.de 0931-42518
madv	Jens Oettel 1. Abteilungsleiter	jens.oettel@madv.de 0151-142 08 380
Schach	Andreas Meier Abteilungsleiter	andreasmeier711@aol.com 09365-889268
Tennis	Helmut Hemberger	s-h.hemberger@web.de 0931-23944
Tischtennis	Frank Jeziorski Abteilungsleiter	frank.jeziorski@sb-versbach.de 0160-973 000 69
Turnen	Olaf Heimbold	turnen@sb-versbach.de 0931-283 901 nach 20.00 Uhr

Unseren vielen ehrenamtlichen Helfer und Funktionäre gilt ein herzlichen Dankeschön für die großartige Leistung, die sie jeden Tag für unseren Verein bringen.

Geschäftsstelle:

Heide 1
97078 Würzburg
Tel. 0931-21336
Fax: 0931-2995799
info@sb-versbach.de

Öffnungszeiten:

Montags von 9.00 - 11.00 Uhr

19 Impressum

Sportbund Versbach e.V.

Heide 1
97078 Würzburg
Tel. +49 (931) 21336

Redaktion und Text

Sportbund Versbach e.V.
Rudolf Hußlein – Vorstandsvorsitzender
Jens Oettel – Abteilung madcV
Frank Jeziorski – Abteilung Tischtennis
Olaf Heibold – Abteilung Turnen
Helmut Hemberger – Abteilung Tennis
Andreas Springer – Abteilung Karate
Gerhard Spiegel – Abteilung Badminton
Sven Küffner – Abteilung Schach
Martin Kukuk – Abteilung Fußball
Josef Hofmann – Abteilung Fasching

Bilder

SBV-Fotoarchiv

Erscheinung

Jährlich
Die nächste Aktualisierung ist für Januar 2012 geplant.

Sofern diese veröffentlichte Vorstellung noch Fragen offen lässt oder weitere Erklärungen nach der Lektüre notwendig sind, verweist der Sportbund Versbach auf folgende Internetlinks zu weiterführenden Erläuterungen:

www.sb-versbach.de Internetpräsenz des Vereins

